

Spaß, Pokale und Geflügel

OSTERWALD (kö). Der Monat Dezember stand beim Schützenverein Osterwald Unterende im Zeichen von Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern. Den Anfang machten die Damen, die im festlich geschmückten Schießsportcenter sich nicht nur über Wichtelgeschenke und lustige Darbietungen freuen, sondern auch über die sportlichen Erfolge bei den Wettbewerben, die das ganze Jahr über geschossen werden.

So gewann Angela Schiller-Buckendahl das Monatsschießen mit dem Luftgewehr (Rolle) vor Conny Kothe und Sigrid Spintge. Beim Schießen mit dem Luftgewehr an der Stange siegte Kristin Schatz vor Anke Lichatz und Anja Bollhorst. Den besten KK-Teiler mit 2,7 gab Heidrun Feise ab, den besten Probeschuss Gabi Murr. Den beliebtesten Eilweise-Pokal errang Anke Lichatz vor Heidrun Feise und Anja Bollhorst.

Erst verspern, dann zielen und gewinnen

Auch die Herren feierten zünftig ihren Jahresabschluss. Zunächst wurde ein Spanferkel verspeist, dann beim Jahresabschlussschießen ein

Schuss auf eine umgedrehte Scheibe abgegeben. Der beste Schuss gelang Dirk Bollhorst vor Andreas Wichmann und Jürgen Runkehl. Aber auch für die anderen 40 Teilnehmer gab es noch einen Preis. Ausgezeichnet wurden zudem mit Peter Murr, Hans-Joachim Spintge und Roland Stäger die besten Schützen beim Monatsteilerschießen mit dem KK-Gewehr mit Zielfernrohr. Das Kordelschießen gewann Fabian Feise vor seinem Vater Heinz Henning, Ulrich Beyer und Bernd Freund.

Traditionell gab es für diejenigen, die in 2023 einen „runden“ Geburtstag feierten, einen Präsentkorb. Darüber freuten sich Dirk Bollhorst (60), Jannis Ruhnke und Thorben Bohle (beide 30).



Tobias Buckendahl (2.v.r.) freute sich riesig über das Niedersachsen-Ross, das er für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf. Jürgen Runkehl, Lea Bollhorst (rechts) und Julia Wahl belegten die nächsten Plätze. Fotos: privat

Begehrtes Niedersachsen-Ross

Mit dem gemeinsamen Weihnachtsspreisschießen und dem Wettbewerb um den Feise-Pokal endete das Jahr der Unterender Schützen. Mit einem Gesamteiler von 7,0 Bevor „die Großen“ zum Schießen um Geflügelpreise und den Pokal gingen, gab es zunächst durch die

Jugendleiterin Sigrid Spintge (12,3), Dritter wurde Tobias Buckendahl (13,3).

Für den Feise-Pokal, ein Niedersachsenross, hatte der Spender die Latte hochgelegt: Man benötigte 6 Zehnen in Folge. Dies gelang acht Teilnehmenden, die noch einen Stechschuss abgeben mussten. Am Ende siegte Tobias Buckendahl vor Jürgen Runkehl, Lea Bollhorst und Julia Wahl.



Ariane Arand (von links), Kristin Schatz und Josi Feise ehrten bei der Feier der Damen die Siegerinnen und Platzierten.

AWO-Frauenberatung erweitert Angebot

GARBSEN/SEELZE. Die Frauenberatung Seelze und Garbsen der AWO Region Hannover bietet ab Januar 2024 zusätzlich zur Rechtsberatung in Seelze auch Termine in Garbsen an. Rechtsanwältin Ilka Nigge wird ratsuchende Frauen an beiden Standorten über rechtliche Aspekte informieren. Dieses Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Frauen, die bisher noch nicht durch eine Rechtsanwältin vertreten werden. Die Beratung findet wechselnd in den Räumen der AWO-Frauenberatungsstelle in der Schillerstraße 2 in Seelze und in der Hermann-Löns-Straße 30 in Berenbostel statt.

Die Termine für das erste Quartal 2024 sind: 24. Januar 2024, 13 bis 15 Uhr, Schillerstraße 2 in Seelze; 21. Februar 2024, 13 bis 15 Uhr, Hermann-Löns-Straße 30 in Berenbostel; 13. März 2024, 13 bis 15 Uhr, Schillerstraße 2 in Seelze. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter (0152) 09895671 oder (0176) 55066366.

Wanderungen mit dem Kneipp-Verein

GARBSEN. Auch im neuen Jahr bietet der Kneipp-Verein wieder verschiedene Wanderungen an. Drei Mittwochswanderungen werden begleitet von Martin Windt, Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr. Am 3. Januar geht es vom Wissenschaftspark für sechs Kilometer durch den Marienwerder Forst nach Seelze. Der 17. Januar ist für eine sieben Kilometer lange Wanderung vom Herrenhäuser Markt zur Leine und weiter durch das Fössefeld zum Café „K“ geplant. Auch am 31. Januar beträgt die Wanderstrecke sieben Kilometer. Hier geht es von der Klappenburg durch Letter zum Mitteländkanal und dann zur Einkehr ins Restaurant „Radiessen“. Anmeldungen hierfür werden erbeten unter Telefon (05131) 95525. Treffpunkt für die Sonntagswanderungen ist jeweils um 10 Uhr, sie erstrecken sich über eine Länge von vierzehn Kilometern. Am 14. Januar geht es von Grasdorf durch die Leinemasch zum Aegi. Der Weg am 28. Januar führt vom Altwämbüchener See über Lahe nach Misburg. Anmeldungen bitte unter Telefon (05131) 92295. Abfahrt für alle Wanderungen ist am Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 am Planetencenter. Gäste sind willkommen.

Ehemaligen-Treffen im Gymnasium

BERENBOSTEL. Das jährliche Ehemaligen-Treffen von Schülern und Lehrern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Berenbostel findet am Mittwoch, 27. Dezember, ab 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums Berenbostel statt. Dabei können wieder in entspannter Atmosphäre die Erlebnisse des Jahres ausgetauscht und Geschichten aus der Schulzeit ausgegraben werden.

Für warme und kalte Getränke wird gesorgt, Veranstaltungsende ist um 22 Uhr.

Region Hannover ab Januar Waffenbehörde für 20 Kommunen

REGION. Ab Januar 2024 ist die Region Hannover zuständige Waffenbehörde für alle 20 Kommunen mit Ausnahme der Landeshauptstadt Hannover. Das bedeutet, dass alle Anträge auf eine sogenannte waffenrechtliche Erlaubnis über die Region Hannover laufen – dazu gehören der kleine Waffenschein, der große Waffenschein sowie eine Waffenbesitzkarte. Die Neuerung geht auf eine Verordnung des Niedersächsischen Innenministeriums zurück, die vorschreibt, dass ab 2024 die Auf-

gaben der unteren Waffenbehörden auf einer Ebene anzusiedeln sind – nämlich bei den Landkreisen und kreisfreien Städten.

„In den vergangenen Jahren hat die Komplexität des Waffenrechts erheblich zugenommen. Sowohl mit der Einführung des Nationalen Waffenregisters als auch durch mehrere Rechtsänderungen sind die Aufgaben der Waffenbehörden deutlich erweitert worden. Die Zuverlässigkeitsprüfungen insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Verhinderung von Waffenbesitz

durch Rechtsextremismus oder Reichsbürgertum haben stark an Bedeutung gewonnen und führen regelmäßig zu besonders aufwändigen und anspruchsvollen Prüfungen. Vor diesem Hintergrund ist es nur logisch, die Ressourcen und das Fachwissen bei einer Behörde zu bündeln“, sagt Christine Karasch, Dezernentin für Öffentliche Sicherheit der Region Hannover.

Für die fünf Kommunen Burgwedel, Gehrdens, Hemmingen, Pattensen und Wennigsen lag die waffen-

rechtliche Zuständigkeit aufgrund der bisherigen Zuständigkeitsverteilung des Landes bei der Region Hannover. Für elf weitere Kommunen (Barsinghausen, Burgdorf, Isernhagen, Laatzen, Langenhagen, Lehrte, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Uetze, Wedemark) hat die Region Hannover die Aufgaben der Waffenbehörde bereits in der Vergangenheit auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung wahrgenommen. Ab Januar wird die Region Hannover dann für alle 20 Kommunen zuständig sein.

Erlös geht an die Kinder- und Jugendarbeit

Kleiner Weihnachtsmarkt ganz groß

STELINGEN (budo). Als einer der Höhepunkte im Dorfkalender ist es Tradition, am 3. Adventssonntag den Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Grundschule zu veranstalten. Der Markt konnte in diesem Jahr bereits zum 26. Mal stattfinden und genießt inzwischen Kultcharakter. Die Organisatoren Christian Hemmer/Florian Lederer von der Ortsfeuerwehr und Christiane Weinsheimer/Nicole Bennfeldt vom Förderkreis der Grundschule hatten sich im Vorfeld wieder große Mühe mit der Ausrichtung gegeben.

Christiane Weinsheimer eröffnete den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt mit einem Adventsgedicht und bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit. Auch Bürgermeister Claudio Provenzano erwies den Stelinger seine Reverenz. Er stellte bei seiner kurzen Begrüßung ebenfalls das Engagement der Ehrenamtlichen heraus und sah keine Konkurrenz der Weihnachtsmärkte in den einzelnen Ortsteilen zu dem zentralen Weihnachtszauber auf dem Rathausplatz. Mit Einbrechen der Dunkelheit füllte sich der im vergangenen Jahr baulich umgestaltete Platz mit der aufgestellten riesigen Tanne zusehends. Eine üppige Kaffeetafel war von vielen Helfern vorbereitet worden. Für die Kinder trug Märchenzählerin Annegret Birth-Frost ihre Geschichten im Neubau der Grundschule vor und in der Turnhalle konnten sich die Kleinen beim Turnen, Tischtennis und Basketball austoben. Einige Hobbykünstler boten Geschenke an und ein Imbisswagen mit seinen Honigstand vertreten. Für den musikalischen Teil sorgte wieder der Kinderchor mit Weihnachtsliedern. Auch Altbürgermeister Dr. Christian Grahl wur-



Annegret Birth-Frost mit „ihren“ Kindern, denen sie in der neuen Grundschule weihnachtliche Geschichten erzählt hat.

de unter den Besuchern gesichtet. Zur Stärkung der zahlreichen Besucher wurden an den Ständen und Buden Glühwein, Lumumba, Crêpes, Fischbrötchen und Bratwurst mit Pommes angeboten. Die neuen Betreiber des Sporthofes Stelingen präsentierten sich mit einem eigenen Pavillon von ihrer

kulinarischen Seite. Der Schützenverein führte wie immer souverän sein Glühweinzelt und der TSV Stelingen rundete das Programm mit seinem leckeren Orangenpunsch ab. Als Höhepunkt des Nachmittags fuhr dann um 17 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Quad und seinem Gehilfen Knecht Ruprecht

im Anhänger vor und verteilte Schoko-Nikoläuse an alle braven Kinder. Sämtliche Erlöse sind für die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr, den Förderverein der Grundschule, die Kindertagesstätte und die Jugend des TSV Stelingen bestimmt und werden im Frühjahr gesondert übergeben.



Die Organisatoren des Weihnachtsmarkts (von links): Christian Hemmer (Ortsfeuerwehr), Christiane Weinsheimer (Förderkreis), Florian Lederer (Ortsfeuerwehr) und Nicole Bennfeldt (Förderkreis). Mit im Bild der stellvertretende Ortsbrandmeister Tim Latka.



Die achtjährige Linda war besonders artig und bekommt deshalb einen großen Nikolaus vom Weihnachtsmann geschenkt. Fotos: Hans-Werner Burgdorff

KFZ-SERVICE ANDREAS EVERLING MEISTERBETRIEB

Wir wünschen allen unseren Kunden und ihren Familienangehörigen ein

- ★ ruhiges Weihnachtsfest und
- ★ vor allem ein gesundes neues Jahr.

Wir hoffen auf einen weiterhin guten Geschäftskontakt auch im Jahr 2024!

Kfz-Meister Andreas Everling und Team

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Verwandten frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Tegtmeyer & Gross GmbH
Großer Weg 7a
D-30826 Garbsen/Osterwald

Tegtmeyer & Gross GmbH
wasser. wärme. luft.

Tel.: 05131/51953
info@tegtmeyer-gross.de
www.tegtmeyer-gross.de

Fußpflege Silke Schmalstieg

Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Bleiben Sie gesund.

Ihre Fußpflege Silke Schmalstieg

Hauptstr. 229 • 30826 Garbsen
Tel. 05131 / 46 71 717

Osterwalder Polsterschmiede
Inh.: Oliver Vogel

Wir möbeln Sie auf!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Tel. 05131/443146 Fax: 467457
Mobil: 0177/3527941

Werkstatt: Hauptstr. 239, 30826 Garbsen/OT Osterwald
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 13 Uhr
u. 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Tischlerei Behms Bauelemente

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest uns alles Gute für 2024

Tischlermeister **Frank Behms** mit seinen Mitarbeitern und Familie
Tel 05131 / 456 804

Sanitär Heizung Solar Service

Frohe Weihnachten
wünscht das Team JÄKEL!

Hauptstr. 134 A
30826 Garbsen
05131-54005
klaus-dieter.jaekel@web.de

JÄKEL
Klaus-Dieter

Rittermann

Wir wünschen harmonische Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr und bedanken uns für die vertrauensvolle & angenehme Zusammenarbeit.

Familie Lars Rittermann

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

INNES elektro GmbH
Jens Hoppmann mit Familie und Mitarbeitern
Kleine Str. 20 • 30826 Garbsen
Tel. 051 31 / 60 03 • Fax 051 31 / 44 65 60